

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1866

13 (20.3.1866)

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 20. März 1866.

Inhalt.

Eisenbahnwesen. Der directe Güterverkehr im süddeutschen Eisenbahnverband, h. i. die Tariffäge für die Station Lahr.
Der mitteldeutsch-schweizerische Gütertarif.

Nr. 9790.

Den directen Güterverkehr im süddeutschen Eisenbahnverbannde, h. i. die Tariffäge für die Station Lahr betreffend.

Nachdem mit Eröffnung der Bahnstrecke Dinglingen-Lahr anderweite Tariffäge für die Güterbeförderung im internen Verkehre nach und von Station Lahr in Kraft getreten sind, haben auch die Tariffäge dieser Station im directen Verkehre des süddeutschen Eisenbahnverbandes eine Umrechnung erlitten.

Dieselben sind in dem — zum Reglement und den Tarifen vom 1. Juli v. J. nebst Anhang — ausgegebenen III. Nachtrag enthalten und treten mit dem 20. d. M. in Wirksamkeit, wogegen die betreffenden bisherigen Tariffäge von dem gleichen Zeitpunkt an ihre Gültigkeit verlieren und daher zu streichen sind.

Die zum Dienstgebrauch und zur unentgeltlichen Abgabe an das Publikum benötigten Exemplare dieses Tarifnachtrages werden den Großherzoglichen Eisenbahn- beziehungsweise Post- und Eisenbahnämtern nebst einer weitem Anzahl, welche zur Auskunftsertheilung an die Nichtverbandstationen abzugeben ist, durch das technisch-statistische Bureau zugehen.

Carlsruhe, den 17. März 1866.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B i m m e r.

Lorenz.

Den mitteldeutsch-schweizerischen Güterverkehr betreffend.

Mit dem 1. k. M. beginnend, wird zwischen Leipzig und Dresden einerseits und den schweizerischen Stationen Zürich, Luzern, Flüelen, Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden, Glarus, Chur und St. Gallen, ferner den Bodensee-Uferplätzen Romanshorn, Rorschach, Füssach und Bregenz anderseits directe Güterabfertigung stattfinden.

Gleichzeitig werden auch für den directen Verkehr der Stationen Leipzig und Dresden mit Basel (transit) und Schaffhausen anderweite Tariffäge in Wirksamkeit treten.

Der desfallsige neue Tarif wird den betreffenden Großherzoglichen Eisenbahnbezirksstellen sofort in der erforderlichen Anzahl Exemplaren zugehen.

Die Instradirung der auf Grund dieses Tarifs expedirt werdenden Transporte hat in nachbezeichneter Weise zu erfolgen:

- a. der Verkehr mit Basel (transit) und Schaffhausen via Heidelberg-Basel (Badische Bahn);
- b. der Verkehr mit Zürich, Luzern und Flüelen via Heidelberg-Waldshut;
- c. der Verkehr mit Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden, Glarus, Chur und St. Gallen via Heidelberg-Waldshut oder via Heidelberg-Friedrichshafen und endlich
- d. der Verkehr mit Romanshorn, Rorschach, Füssach und Bregenz via Heidelberg-Friedrichshafen.

Ueber den weitem Vollzug wird noch besondere Verfügung an die betreffenden Großherzoglichen Bezirksstellen erlassen werden.

Die im mitteldeutschen Verbandstarife vom 1. Dezember 1864 enthaltenen Frachten für den Verkehr der Stationen Leipzig und Dresden mit Schaffhausen (loco und transit), sowie mit Constanz (transit) werden hierdurch aufgehoben.

Carlsruhe, den 17. März 1866.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

Bimmer.

Lorenz.